

Presseinformation

Egelsbach, Januar 2021

Alles stufenlos geregelt: elektropneumatische Druckregler der Serie ITV#-IL mit IO-Link für Industrie 4.0-Anwendungen

Die stufenlose Drucksteuerung mittels elektrischer Signale übernehmen in Branchen wie Automotive, Life Science oder Lebensmittel- und Verpackungsindustrie hochpräzise Regler. Eine genaue und damit sichere Prozessüberwachung ermöglichen die elektropneumatischen Druckregler der Serie ITV#-IL von SMC, die mit erweiterter Ausstattung über IO-Link die Anbindung an übergeordnete Steuerungen erlauben – und dank hohem Automatisierungsgrad und kompaktem Design bestens für zahlreiche Industrie 4.0-Anwendungen geeignet sind.

Ob im Maschinen- und Werkzeugbau, in der Lebensmittel- und Verpackungsindustrie oder in Laboren: Elektrische Druckregler sind über alle Branchen hinweg vor allem dann gefragt, wenn eine stufenlose Systemdrucksteuerung mithilfe übergeordneter Steuereinheiten erforderlich ist – etwa bei pneumatischen Aktoren wie Zylindern. Um die hohen Anforderungen an Prozesssicherheit, Automatisierungsgrad und Effizienz zu erfüllen, stellt SMC mit der Serie ITV#-IL äußerst kompakte und kommunikationsfähige elektropneumatische Druckregler bereit, die Prozesse sicher überwachen und über IO-Link die Anbindung an zahlreiche Netzwerkprotokolle, komfortable Fernsteuerung sowie einen schnellen Datenaustausch erlauben. Der Spezialist für pneumatische und elektrische Automatisierung bietet Technikern und Konstrukteuren damit eine leistungs- und kosteneffiziente Lösung an, die dank bewährter Konstruktion für eine zuverlässige Funktion und geringe Ausfallrisiken und -zeiten sorgt.

Hohe Steuerungsleistung bei wenig Gewicht

Die Basisfunktion erfüllen die schlanken und zugleich leistungsstarken Druckregler aus dem Hause SMC so präzise wie zuverlässig. Die Serie ITV1000 wiegt lediglich 350 g (max. Durchfluss 200 l/min, ANR) und wird ergänzt von den noch leistungsstärkeren Serien ITV2000 (max. Durchfluss 1500 l/min, ANR) und ITV3000 (max. Durchfluss 4000 l/min, ANR). Daneben stehen Anwendern die ebenfalls kompakten elektronischen Vakuumregler der Serie ITV209 als einzelne Einheit wie auch für Mehrfachanschlussplatten bereit. Für alle Modelle gilt: Dank der Drucksteuerung über elektrische Signale kann sich der Druck dynamisch anpassen und automatisiert auf den optimalen Wert einstellen – ein Plus unter anderem hinsichtlich eines energie- und zeiteffizienten und damit nachhaltigen

Betriebs. So ermöglichen die elektropneumatischen bzw. elektrischen (Vakuum-)Regler von SMC etwa die Druckregelung bei pneumatischen Aktoren – allen voran Zylindern – sowie bei Stand-by-Schaltungen in Stillstandzeiten oder Prozessschritten mit geringem Luftbedarf oder Systemdruck. Und falls noch weniger Raum hinsichtlich Montage und Einsatzbereich zur Verfügung steht, lassen sich Platzersparnis und Gewichtsreduzierung durch die Verwendung der Modelle in einer Mehrfachanschlussplatte nochmals steigern.

Zukunftsfähig für Industrie 4.0-Anwendungen

Damit Anwender ihre Anlagen wettbewerbsfähig und fit für die Industrie 4.0 machen können, ist die Serie ITV#-IL mit IO-Link kompatibel. Gekennzeichnet sind entsprechende Geräte mit dem Kürzel IL nach der Serienbezeichnung (IO-Link verfügbar für elektropneumatische Regler ITV10#0/20#0/30#0-IL und elektronischen Vakuumregler ITV2090-IL). Der IO-Link-Port erlaubt die Ansteuerung der Regler über verschiedene Feldbussysteme, was Anwendern die Anbindung an vorhandene Steuerungen ermöglicht und für einen hohen Automatisierungsgrad sorgt. Dank dem bei IO-Link-Versionen vorhandenen Display sind die Reglerdaten auch vor Ort einseh- und kontrollierbar. Zudem bringt dieser höhere Visualisierungsgrad ein Plus an Sicherheit mit sich: Die IO-Link Kommunikation ermöglicht es Anwendern, neben der Druckregelung auch Geräteinformationen zu prüfen und den Systemstatus zu überwachen.

Vielseitig einsetzbar in zahlreichen Branchen

Die industrielle Automation sieht sich einer zunehmenden Komplexität gegenübergestellt, wobei sich Kundenanforderungen schnell ändern können und daher eine hohe Variabilität der eingesetzten Lösungen und Komponenten bedingen. Die Interaktionsoptionen sind bei der Serie ITV#-IL nicht auf IO-Link beschränkt: Zu den weiteren Kommunikationsprotokollen gehören außerdem DeviceNet, PROFIBUS, CC-Link und RS-232C. Diese ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit in Kombination mit der präzisen Druckregelung sowie zahlreichen Modellvarianten bietet die nötige Flexibilität zum zukunftsorientierten Einsatz – sei es die Automobil- oder Lebensmittelindustrie, die allgemeine Automatisierungs- und Fertigungsindustrie oder der Bereich Life Science.



Bildunterschrift:

Die kompakten elektropneumatischen Druckregler der Serie ITV#-IL von SMC sind nun mit IO-Link erhältlich und eignen sich dank hohem Automatisierungsgrad für viele Industrie 4.0-Anwendungen.

Foto: SMC Deutschland GmbH

Weitere Informationen finden Sie auf der SMC-Webseite unter www.smc.de

Über SMC Deutschland

Führender Hersteller, Partner und Lösungsanbieter für pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik – die SMC Deutschland GmbH bietet ein umfassendes Produktspektrum vom Ventil bis zum Temperiergerät mit mehr als 12.000 Basismodellen und über 700.000 Varianten für unterschiedlichste Industriebranchen. Die innovativen Automatisierungslösungen des Unternehmens mit Sitz in Egelsbach bei Frankfurt am Main finden sich unter anderem in der Automobil-, Elektro- und Photovoltaik-, Medizin-, Verpackungs- und Lebensmittelindustrie sowie im Werkzeugmaschinenbau, der Robotik und der Automation. SMC erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020/21 einen Umsatz von 152 Millionen Euro und beschäftigt bundesweit 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darüber hinaus steht allen Kunden ein flächendeckendes, kompetentes Service- und Vertriebsnetzwerk zur Seite.

Die SMC Deutschland GmbH gehört zur SMC Corporation, die in 83 Ländern weltweit mit über 31 Produktionsstätten vertreten ist. Der Weltmarktführer für pneumatische Automatisierungstechnik mit einem Marktanteil von 38 Prozent erzielte im Geschäftsjahr 2020/21 einen Umsatz von rund 4,5 Milliarden Euro und beschäftigt global 20.619 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

